

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Sitzung verschoben	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

AStA

Sitzungsprotokoll

16.08.2021

als Zoom-Meeting

Anwesenheitsliste:

	Alexander Petrick	Marc Wiegand	Jaroslav Kesselmann	Verena Schnur	Jonas Barthel	Lea Thelen	Erya Meyer	Artur Wagner	Maria Vallejo	Janina Kaiser	Michelle Veith	Joshua Brandhorst	Jan Winkelkotte
Anwesend	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X
Entschuldigt			X	X									
Unbekannt													

Anwesende Beschäftigte:

Winfried Hagenkötter (Geschäftsführung)
Hannah Ehlert (Gesundheitsmanagement)

Gäst*innen:

Maria nimmt bis 12:00 Uhr teil.
Joshua nimmt bis 12:30 Uhr teil.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der neuen Referentinnen und Vorstellungsrunde
- 2) Wer macht was?!
- 3) Neues aus den AKs
- 4) Der kleinste Vorlesungssaal der Welt
- 5) Gesundheitsfest
- 6) Ersti-Taschen
- 7) Bündnis K
- 8) Münster Cares
- 9) Ersti-Einführungen (Vorstellung AStA & study'n'health)
- 10) Sprachkurse / Anmeldebedingungen
- 11) Kostenloser Portugiesisch-Kurs für FH Studies
- 12) „AStA-Arbeitsbekleidung“
- 13) Besprechung und Abstimmung des neuen Statements (Empowermentworkshop)
- 14) Sonstiges

Sitzungsleitung: Alexander Petrick

Beginn: 10:05 Uhr / Ende: 13:15 Uhr

1:

Lea, Janina und Michelle sind neue Referentinnen im AStA. Die Refs stellen sich gegenseitig kurz vor.

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Sitzung verschoben	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

2:

Alexander: (Bericht via Zoom-Chat) Bewerbungsphase Mediengestalter*in, StuPa, Einarbeitungen, Vorstandsarbeit, Stellungnahme, Kommunikationen mit Präsidium, AK-Wahlen, Ref-Gespräche, Rechenschaftsberichte, Gespräche über study'n'health, Ersttaschen-Orga,

Marc: (Bericht via Zoom-Chat) Mails, Bürokratie, Stupa, Leihothek, Vorstand

Jaroslav: heute verhindert - krank

Verena: heute verhindert - Urlaub

Jonas: (Bericht via Zoom-Chat) SHK-Aktivenkreis, SoPo-Lat, AK Mentale Gesundheit, AK Praktikum, AK Gender-Leitfaden, Mails

Lea: heute erste Sitzung

Enya: (Bericht via Zoom-Chat) HSS-Orga, Kommunikation, Meetings; Ref-Gespräch; Kultursemesterticket Recherche; Vorstand; Neues Semester Planung; 1 Woche Urlaub

Artur: (Bericht via Zoom-Chat) Ich habe mich mit dem Dialog im Dunkeln und Stillen beschäftigt. Aktuelle gibt es noch nicht so viele Termine, was es etwas schwer macht es zu planen, Vernetzung mit Meike Schabacker und Medina Opera bzgl. des Studi kids cafe, Vorstandssitzung, kommunikation ak 50 Jahre FH, Kommunikation mit Laura Flethe

Maria: (Bericht via Zoom-Chat) Urlaub, Sprachkurse Orga, meeting with marc, ak_mentalegesundheit, Studis queries

Janina: heute erste Sitzung

Michelle: heute erste Sitzung - Bericht via Zoom-Chat: HSS-Orga, Kommunikation, Meetings; Ref-Gespräch; Kultursemesterticket Recherche; Vorstand; Neues Semester Planung

Joshua: (Bericht via Zoom-Chat) Vorbereitung Vollversammlung, Vorbereitung Neubesetzung der Stelle, Vorbereitung/Planung Ringvorlesung Queerness mit Dozierenden, Vorbereitung Newsletter/Rundmail

Jan: (Bericht via Zoom-Chat) AK-Mentale Gesundheit, AK-Wahlen, Meeting mit Alex, Info wegen Morawetz (Video), Zusammenfassung Stupa-Protokoll für den Newsletter, Mails

Hannah (SGM): (Bericht via Zoom-Chat) Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung AK Mentale Gesundheit, Bewerbungsgespräche Projektplanung, Kontakt BPTP wg. Logo, Lektüre, Veranstaltungsplanung, erste Raumbuchungsfragen, Meeting mit Pluspunkt, Meeting mit Alex, Start Verfassen des Dokuments "Horizont SGM", Aufarbeitung der Urlaubseingänge, Vertrag Hilfskraft Projektplanung, Designfragen study'n'health Pflastermäppchen, Kommunikation mit Laura Flethe

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Sitzung verschoben	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

3:

AK Mentale Gesundheit: Treffen war letzte Woche, Besprechung welche Workshops angeboten werden könnten und/oder auch via Pluspunkt beworben werden könnten,

AK Server: Auftakt-Treffen für das WiSe 21/22 findet am Donnerstag statt.

AK Praktikum: Umfrage wegen Pflichtpraktikum läuft zurzeit,

AK Wahlen: Treffen hat stattgefunden, Aufgaben wurden verteilt,

4:

Die geplante Aktion in Kooperation mit der WWU entfällt leider, weil entsprechende Ressourcen beim WWU-AStA nicht zur Verfügung stehen. Der FH-AStA überlegt, ob er die Aktion alleine durchführt.

Alexander stellt die Relevanz der Aktion in Frage, wenn der WiSe 21/22 wieder in Präsenz oder zumindest in Teil-Präsenz stattfindet.

Von anderen wird die Aktion begrüßt, aber auch die Stoßrichtung in Frage gestellt und andere Zielvorstellungen formuliert.

Die AStA-Sitzung kommt zu dem Ergebnis, dass der Aufwand zu hoch wäre. Eine simple Darstellung der Umfrage-Ergebnisse via Kreide auf dem Boden, könnte ins Auge gefasst werden.

5:

Hannah berichtet, dass es im Rahmen von study'n'health es nächstes Semester ein großes Event („Gesundheitsfest“) geben soll. Mit Ständen, Plakaten, Alkoholfreie Bar, Bewegungsangebote, etc. Die Ergebnisse der Umfrage sollen vorgestellt und mit Teilnehmenden besprochen werden, um Maßnahmen vorzubereiten.

Der AStA diskutiert und macht eine Vielzahl von Vorschlägen für einen Gesundheitstag. Vorgeschlagene Ideen u.a.: Kooperation innerhalb der FH, Studi-Band oder DJane oder DJ, Homeoffice Skills, Mediations- und Sportangebot, Nightline, Spazier-Geh-Börse, Nachhaltige Veranstaltungen und Aktionen

Als Termin sollte ein Datum gegen Ende Oktober ausgesucht werden.

6:

Alexander hat Preise für 3.500 Taschen und Inhalte für die Ersti-Einführungen eingeholt.

Im Haushalt stehen 7.000 € Ausgaben auch zwingende 2.500 € Einnahmen gegenüber.

Wenn die Einnahmen nicht oder nicht in voller Höhe kommen, verringert sich das Ausgabebudget um die entsprechende Summe. Das Präsidium der FH überlegt noch, ob sie Geld dazu tun.

Alexander möchte gerne Gemüsebeutel (eine Seite Netz, andere Seite Stoff) mit Aufdruck beschaffen. Er wird den Vorschlag bei Matternost vorstellen. Eine Entscheidung soll dann nächste Woche fallen.

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Sitzung verschoben	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

7:

Vertagt auf nächste Woche.

8:

Vertagt auf nächste Woche.

9:

Hannah regt an, dass study'n'health bei den AStA-Vorstellungen mit dabei ist, was heißt, dass dann Hannah bei den Ersti-Begrüßungen dabei ist.

Alexander berichtet, dass Verena eine Übersicht der Einführungsveranstaltungen hat und Hannah mit einplanen wird.

10:

Marc schlägt vor, dass bei den Anmeldungen mit angegeben wird, ab wieviel Teilnehmenden man am Kursus teilnehmen würde, damit Studis nicht durch hohe Preise abgeschreckt werden.

Es wird überlegt, wie man das machen könnte.

Wer stimmt dafür, dass eine Mindestanmeldezahl bei der Anmeldung angegeben werden kann?

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 2

11:

Marc berichtet, dass im letzten Semester kein Portugiesisch-Kurs zustande kam.

Alternativ wurde angeboten den Kurs des CALA-Studiengangs zu besuchen, der kostenlos ist, aber in Vertiefungsbereichen (B, C) in Richtung Wirtschaftsportugiesisch geht. Es steht die Frage im Raum, ob dieses Angebot vom AStA beworben werden sollte.

Wer ist für die Bewerbung des Angebots?

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 1

12:

Der AStA hat Pullover und T-Shirts mit AStA-Aufdruck, um den AStA bei Aktionen und Veranstaltungen kenntlich zu machen.

→ Alexander nimmt die Frage mit und wird eine Regelung in einer der nächsten Sitzungen mitteilen.

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Sitzung verschoben	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

13:

Alexander hat eine weitere Stellungnahme wegen des ausgefallenen Empowerment-Workshops vorbereitet und bei Matternost für die AStA-Mitglieder zugänglich gemacht. (siehe Anhang)

Der AStA diskutiert die Stellungnahme.

Wer ist dafür die tiefgelbe Passage zu streichen? (vgl. Anhang)

Ja 4

Nein 1

Enth 6

→ Die Passage bleibt drin.

Die Passage „Um sowohl finanziellen als auch persönlichen Schaden zu vermeiden, entschieden wir uns dafür eine modifizierte Unterlassungserklärung an die Anwältin zu schicken.“ soll nochmal mit dem Anwalt besprochen werden.

→ ohne Gegenstimmen so angenommen

Bei der Passage „womit eine mögliche Anklage nicht mehr durchführbar war“ wird alternativ abgestimmt, ihn zu streichen oder mit „womit das Rechtsschutzbedürfnis von Frau Hefets entfallen sollte“ zu ersetzen.

Streichen: 3

Ersetzen: 1

Enthaltung: 6

→ Durch die Mehrheit der Enthaltungen bleibt die Passage unverändert in der ursprünglichen Form.

Die Passage „Nun möchten wir uns zu Thematiken um den Nahostkonflikt äußern, welche unvermeidbar in Verbindung mit der Gesamtsituation steht.“ soll nach Jonas Vorschlag gestrichen werden. Winfried empfiehlt diesen und die ganzen nächsten Absätze (sog. „zweite Seite“) einschließlich der Weblinks zu streichen, da das Thema Nahostkonflikt unnötigerweise wieder aufgemacht wird.

Letzte Absätze drin lassen: 0

Streichen: 8

Enthaltung: 2

→ Die „zweite Seite“ wird komplett gestrichen.

Wer ist dafür einen neuen Abschlussatz zu schreiben, in dem die Intention des AStA nochmal zusammengefasst wird.

Ja: 3

Nein: 1

Enthaltung: 6

→ Die Mehrheit der Enthaltungen führt zu keinem Ergebnis, also kein Abschlussatz.

Soll das Statement dann wie geändert formuliert veröffentlicht werden?

Ja: 3

Nein: 2

Enthaltung: 4

→ Die Mehrheit der Enthaltungen führt zu keinem Ergebnis, also keine Veröffentlichung des Statements.

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Sitzung verschoben	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

14:

Jonas macht darauf aufmerksam, dass eine Kampagne zu 50 Jahren BAföG läuft. Er hat bei Matternost eine Petition eingestellt, damit die Refs dort unterzeichnen können.

Janina hat sich die nächsten Inhalte für den Newsletter angeschaut und festgestellt, dass nur sehr wenige Inhalte vorliegen. „Pflichtpraktika bezahlen“, „StuPa-Sitzung“ und „AG Praktikum - Leute treffen“ sind Thema. Marc bringt ein, dass das Thema Leihothek und neue Semesterticket-Konditionen in den Newsletter könnten. Alexander möchte, dass die neuen Referentinnen im Newsletter vorgestellt werden.

Es soll nur einen kleinen Newsletter geben und die weiteren Infos dann in 14 Tagen folgen.

Alexander kündigt an, dass er ab morgen bis voraussichtlich zum 31.08. im Urlaub ist.

Protokoll: Winfried Hagenkötter

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Sitzung verschoben	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Liebe Mitstudentierende,

bezüglich der Umstände um den abgesagten Empowermentworkshop von Natasha A. Kelly, möchten wir ein letztes Statement an euch richten und ein paar Dinge richtigstellen.

Vorab möchten wir aber mitteilen, dass sich um eine Ersatz-Veranstaltung für das Empowerment von BPoC an der FH Münster bemüht wird.

Was ist bisher geschehen?

Nach Bewerbung der oben genannten Veranstaltung erhielten wir aus der Studierendenschaft Hinweise, dass die Referentin Nähe zu Organisationen hat, welche in der Vergangenheit mit Umständen und Äußerungen in Verbindung standen, die in der Öffentlichkeit als (israelbezogen) antisemitisch bezeichnet wurden. Daraufhin schrieben wir Frau Kelly eine E-Mail mit der Bitte, Stellung hinsichtlich einiger Fragen zu beziehen, die wir über die erwähnten Hintergründe und die Thematik um den Nahostkonflikt formuliert haben.

Es folgte eine Absage seitens der Referentin mit der Ankündigung eines öffentlichen Statements.

Also veröffentlichten wir, um dieses Geschehen transparent zu erläutern, vor einigen Wochen ein eigenes erstes Statement. Genauso wie in der E-Mail an Frau Kelly, erwähnten wir unter anderem einen „Insta Live Talk“, geführt von Natasha A. Kelly, an dem auch Iris Hefets (Vorsitzende der „Jüdischen Stimme für gerechten Frieden in Nahost“) teilnahm. Teile ihrer Aussagen betrachteten wir dabei als problematisch und zitierten diese.

Diesbezüglich folgte ein Schreiben, einer Anwältin die Frau Hefets vertrat, mit einer Aufforderung zur Abgabe einer Unterlassungserklärung zuzüglich Schadensersatz. **Dieses erhielten wir freitags außerhalb der Geschäftszeiten und gab die Frist zur Rückmeldung für den darauffolgenden Montag um 18 Uhr an.**

Wenn wir diese Frist nicht einhielten, würde Frau Hefets angeraten werden, ihr Anliegen vor Gericht durchzusetzen.

Um sowohl finanziellen als auch persönlichen Schaden zu vermeiden, entschieden wir uns dafür eine modifizierte Unterlassungserklärung an die Anwältin zu schicken.

Diese Modifizierung sagte lediglich aus, dass die beiden Absätze aus E-Mail und Statement, in denen es um Frau Hefets und ihre Aussagen geht, von unserer Seite nicht mehr verbreitet werden und gegebenenfalls gelöscht werden. Eine Schadensersatzzahlung oder die Übernahme der Kosten für ihre Anwältin lehnten wir ab.

Obwohl unsere Ausformulierungen rechtlich geschützt als Meinungsäußerungen gelten sollten, lag uns jegliche gerichtliche Auseinandersetzung fern und löschten die komplette Stellungnahme aus dem Netz, womit eine mögliche Anklage nicht mehr durchführbar war. Eine Antwort auf unser Schreiben erhielten wir bisher nicht.

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Sitzung verschoben	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Nun möchten wir uns zu Thematiken um den Nahostkonflikt äußern, welche unvermeidbar in Verbindung mit der Gesamtsituation steht.

Vorweg sei gesagt: Wir, als ausführendes Organ der Studierendenschaft ~~ein hochschulpolitisches Organ~~, wollen und dürfen keine Partei in dieser höchst komplexen Angelegenheit ergreifen.

Unsere Absicht war es nur, die Reproduktion von, als diskriminierend geltenden, Narrativen und Methoden aufzuzeigen.

Nur weil Aussagen und Methoden von Organisationen und Vereinen als problematisch betrachtet werden, heißt das nicht, dass ihre ursprüngliche Intention kritisiert wird.

Für Menschenrechte einzutreten und ihre Verletzungen zu benennen ist selbstverständlich richtig, dennoch sollte dies nicht auf Kosten anderer geschehen. Eine ganzheitliche Betrachtung, welche Personen von gewissen Aktionen und Aussagen tatsächlich angegriffen werden, wäre hier wünschenswert.

Und wir schließen uns dabei nicht aus, denn zuzugeben ist, dass wir selbst eine Zeit lang die Situation nicht genügend aus allen Blickwinkeln betrachtet haben. Wenn wir dadurch Personen verletzt haben, tut uns das aufrichtig leid.

Das soll aber auch nicht heißen, dass wir nun alles im Gesamten überblicken und beurteilen können.

Das können wir alle nur, wenn wir miteinander in Diskurs gehen.

Darum rufen wir dazu auf, in jeglichen Konflikten nicht nur eine, sondern alle Seiten zu betrachten, egal wie sehr diese eventuell im Unrecht sein mögen. Dies wäre ein Weg, Verständnis zu erlangen und einen friedlichen und konstruktiven Diskurs zu schaffen.

Gez.

Alexander Petrick

AStA-Vorsitz der FH Münster

hier werden Verbrechen sowohl von israelischer, als auch palästinensischer Seite verurteilt:
<https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/israel-besetzte-palaestinensische-gebiete-den-haag-kriegsverbrechen-untersuchen>

Ein Brief eines palästinensischen Geflüchteten zum Diskurs in Deutschland:
<https://jungle.world/blog/2021/05/message-true-friends-palestinians> (englisch)
<https://jungle.world/artikel/2021/20/ein-brief-die-wirklichen-freunde-der-palaestiner> (deutsch)